

Einführung in die Algorithmik - Hausaufgabenserie 2

Nike Pulow, Henri Heyden
stu239549, stu240825

Aufgabe 1.1

Landau-Klassen von f

$$g, h, f \in \mathcal{O}(f)$$

$$g, f \in \Omega(f)$$

$$g, f \in \Theta(f)$$

$$g, h, f \in o(f)$$

$$g, h, f \notin \omega(f)$$

Landau-Klassen von g

$$f, h, g \in \mathcal{O}(f)$$

$$f, g \in \Omega(f)$$

$$f, g \in \Theta(f)$$

$$h \in o(f)$$

$$f, h, g \notin \omega(f)$$

Landau-Klassen von h

$$h \in \mathcal{O}(f)$$

$$g, f, h \in \Omega(f)$$

$$h \in \Theta(f)$$

$$g, f, h \notin o(f)$$

$$g, f \in \omega(f)$$

Aufgabe 1.2

Zugehörigkeiten 1-3

Wir werden zeigen, dass $f \in \Theta(f) \wedge f \in \mathcal{O}(f) \wedge f \in \Omega(f)$ gilt.

Nach Vorlesung können wir dies zeigen, indem wir $\lim_x \frac{f(x)}{f(x)}$ untersuchen.

Beobachte: $\lim_x \frac{f(x)}{f(x)} = \lim_x 1 = 1 =: p$.

Daraus folgt: (1.): $p < +\infty$, (2.): $p > 0$ und (3.): 1.: $0 < p < +\infty$.

Diese Aussagen sind nach Vorlesung äquivalent zu:

(1.): $f \in \mathcal{O}(f)$, (2.): $f \in \Omega(f)$ und (3.): $f \in \Theta(f)$.

Damit gilt, was zu zeigen war. □

Zugehörigkeiten 4-5

Wir nehmen hier an, dass mit \log der Logarithmus zur Basis e gemeint ist.

Wir werden zeigen, dass $g \in \Omega(h) \wedge g \in \omega(h)$ gilt.

Nach Vorlesung können wir dies zeigen, indem wir $\lim_x \frac{g(x)}{h(x)}$ untersuchen.

Siehe folgende Umformung:

$$\begin{aligned} & \lim_x \frac{g(x)}{h(x)} && | \text{ Setze ein in die Funktionen} \\ = & \lim_x \frac{12x^2 - 56}{24x \cdot \log(5x)} && | \text{ Ziehe einige Konstanten heraus} \\ = & \frac{4}{24} \cdot \lim_x \frac{3x^2 - 14}{x \cdot \log(5x)} && | \text{ Wende Logarithmusgesetz an} \\ = & \frac{4}{24} \cdot \lim_x \frac{3x^2 - 14}{x \cdot (\log 5 + \log x)} && | \text{ Wende die Regel von l'Hopital an} \\ = & \frac{4}{24} \cdot \lim_x \frac{6x}{\log 5 + \log x + 1} && | \text{ Wende die Regel von l'Hopital erneut an} \\ = & \frac{4}{24} \cdot \lim_x \frac{6}{x^{-1}} && | \text{ Bruchrechnung} \\ = & \frac{4}{24} \cdot \lim_x 6x \\ = & \frac{4}{24} \cdot +\infty \\ = & +\infty = p \end{aligned}$$

Daraus folgt: (1.): $p > 0$ und (2.): $p = +\infty$. Diese Aussagen sind nach Vorlesung äquivalent zu: (1.): $g \in \Omega(h)$ und (2.): $g \in \omega(h)$.

Damit gilt, was zu zeigen war. □